

## Einladung

# Biosphärenpark Wienerwald Forschungsvormittag

Datum: Donnerstag, **23. November 2023, 09:00 bis 12:00 Uhr**

Ort: Vortragssaal Landwirtschaftliche Fachschule, **Norbertinumstraße 9, 3013 Tullnerbach**

Anmeldung: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. Wir ersuchen höflich diese bis spätestens 20. November 2023 via [Anmeldeformular](#) durchzuführen. Alternativ könne Sie sich auch unter [office@bpww.at](mailto:office@bpww.at) oder 02233/ 54 187 anmelden. Für die Veranstaltung besteht eine TeilnehmerInnen-Beschränkung.

Anreise: Im Sinne des Umweltschutzes empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln - Näheres siehe [Routenplaner](#) – bzw. Fahrgemeinschaften zu bilden. Es sind nur sehr eingeschränkt Parkplätze verfügbar.

### Programm

Moderation: DI Harald Brenner, Teamleiter Naturraummanagement, Fachbereichsleitung  
Forschung, Biosphärenpark Wienerwald

08:15 Uhr Einlass und Anmeldung

09:00 Uhr Begrüßung  
DI Andreas Weiß, Direktor Biosphärenpark Wienerwald  
DI Daniela Marton, Direktorin Landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum  
Johann Novomestsky, Bürgermeister Marktgemeinde Tullnerbach (angefragt)

09:10 Uhr Genetische Vielfalt ausgewählter Borkenkäfer-Arten im Biosphärenpark  
Wienerwald, Teresa Weißhäupl, BSc.; Masterarbeit unter der Betreuung von Dr.  
Martin Schebeck

09:50 Uhr Wildobst – Vorkommen, genetische Vielfalt, Schutzkonzepte und Empfehlungen zu  
Wildbirne, Elsbeere und Speierling, Dr. Heino Konrad

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr Managing Austrian Beech Forests for Climate and Biodiversity, Dr. Christina Pichler-  
Koban und Dr. Thomas Dirnböck

11:25 Uhr Trittsteine im Biosphärenpark Wienerwald, Dr. Claudia Kubista

ca. 12:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Alle Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Die Projekte des zweiten und vierten Vortrags werden vom Österreichischen Waldfonds, das Projekt des dritten Vortrags vom Österreichischen Klimaforschungsprogramm ACRP gefördert.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON NIEDERÖSTERREICH UND WIEN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

